

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Kultur am 03. Juni 2008 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Anwesend

Herr Heil i. V. für Frau Hohberger
Herr Horn
Herr Jesse
Herr Jochens
Herr Kolbe
Herr Kroll
Herr Mutke
Herr Dr. Rose
Frau Socher
Herr Sochiera
Herr Zink
Herr Walter i. V. Herr Dr. Bremer

Verwaltung

Herr Dembski
Herr Feldt
Herr Hochheim
Frau Resch
Frau Boback-Askri

Gäste

Herr Schönrock

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
- 2.1. Außerplanmäßige Ausgabe zur Realisierung von baulichen Veränderungen entsprechend den Auflagen des DFB im Volksstadion 04/913
Dez. II, Amt 23
 TOP 7.4
- 2.2. Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei Schulen und Kindertagesstätten 04/911
Grüne/oK
 TOP 7.5
- 2.3. Verfahrensweise Stralsunder Straße 10/11 04/910
Grüne/oK
- 2.4. Änderung der Hauptsatzung: Auflösung des Ausschusses für Wirtschaft und Kultur 04/912
Grüne/oK
 TOP 7.6
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Erörterung zur weiteren Vorgehensweise in der Problematik "Industriehafen Ladebow"
5. Kontrolle der Festlegungen aus der Sitzung vom 26.02.2008
6. Beschlusskontroll
- 6.1. Umbenennung des Ernst-Thälmann-Platzes in Dietrich-Bonhoeffer-Platz 04/575
B343-22/06
Dez. III, Amt 41
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. 1. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule 04/873
Dez. III, Amt 41
- 7.2. Straßenbenennung Bebauungsplan Nr.: 88 - Heinrich-Heine-Straße 04/892
Dez. III, Amt 41

- 7.3. Straßenbenennung Bebauungsplan Nr.: 92 - 04/893
Am Grünland
Dez. III, Amt 41
8. Informationen der Verwaltung
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden
11. Bestätigung des Protokolls vom 26.02.2008
12. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Mutke eröffnet die Sitzung 18 Uhr.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die vier Tischvorlagen werden in die Tagesordnung unter TOP 2.1 bis 2.4 aufgenommen.

Herr Dr. Rose beantragt, die Diskussion zu TOP 2.1. TOP 2.4 zusammen zu führen. Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 1 / 2 / 9

Für Herrn Schönrock wird Rederecht für TOP 2.3 erbeten. Dem wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis 7 / 0 / 5

Über die gesamte Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis 11 / 1 0

Zu TOP: 2.1. Außerplanmäßige Ausgabe zur Realisierung von baulichen Veränderungen entsprechend den Auflagen des DFB im Volksstadion

Herr Hochheim erläutert die Vorlage. Im Stadion sollen Veränderungen

für den Bedarf der Regionalliga vorgenommen werden. Diese können nicht vor dem 15.08. sondern erst Mitte September erfolgen. Zur Förderung gäbe es noch Gespräche mit dem Innenminister Caffier. Eine Umsetzung der Planungs- und Baumaßnahmen werden erst nach dem erfolgten Aufstieg vorgenommen.

Die notwendigen Planungen beziehen sich auf einen Zaun, die Sozialgebäude (Container ...) Parkplätze.

Wichtig sei die künftige Einnahmeerzielung für die Bewirtschaftung des Stadions.

Die Finanzierung von 750.000€ sollte aus der Finanzplanung für das Zentrale Rathaus entnommen und 2009 wieder eingestellt werden.

Herr Dr. Rose kritisiert, dass die Mittel für den Ausbau ohne Zögern bereitgestellt werden.

Weitere Mitglieder sprechen sich für die Förderung des Sports i. A. durch diese Maßnahmen aus.

Abstimmungsergebnis 7 / 1 / 3

Zu TOP: 2.2. Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei Schulen und Kindertagesstätten

Herr Hochheim erläutert die Ablehnung der Vorlage im Finanzausschuss.

Der Ausschuss entscheidet sich ebenfalls gegen die Vorlage.

Abstimmungsergebnis 1 / 2 / 9

Zu TOP: 2.3. Verfahrensweise Stralsunder Straße 10/11

Herr Schönrock erläutert die Geschichte des Hauses Stralsunder Straße 10 als ein bedeutendes Bauwerk aus dem Jahre 1846/47 als Gesellschaftshaus. Es hat seinen besonderen Reiz in der Außengestaltung, mit dem sonst in keinem Gebäude dieser Zeit noch vorhandenen Emporensaal und seiner Lage an einer wichtigen Straßenfront der Stadt. Es ist für die Wissenschafts- und Kulturgeschichte der Stadt ein wichtiger Ort gewesen (Händler-Aufführungen und Tagungsort der Gesellschaft der Naturforscher...) Es wurde 1922 von der Universität angekauft.

Er mahnt die Mitglieder des Ausschusses, sich für den Erhalt dieses besonderen Bauwerks einzusetzen.

Die Diskussion geht um Fragen, wie der Investor für ein Nutzungskonzept, das diesem Hause angemessen wäre, einzustimmen wäre. Die Beauftragung durch die Denkmalschutzbehörde müsse dem gerecht werden.

Der Ausschuss beantragt, dieses Gebäude nicht von der Denkmalliste zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 4

Zu TOP: 2.4. Änderung der Hauptsatzung: Auflösung des Ausschusses für Wirtschaft und Kultur

Herr Dr. Rose bringt die Vorlage ein. Er kritisiert die Nichtbeachtung seiner Themenvorschläge für die Arbeit des Ausschusses und die Absetzung von Themen bzw. den Ausfall der Sitzung im April. Dies wird teilweise von Mitgliedern bestätigt. Die Themen aus Kultur, Wissenschaft und Tourismus könnten breiteren Raum einnehmen. Die Diskussion über die Zusammensetzung und die Zuordnung von Bereichen solle im Zusammenhang mit der Kommunalwahl erneut diskutiert werden. Die Vorlage wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 1 / 8 / 3

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Keine

Zu TOP: 4. Erörterung zur weiteren Vorgehensweise in der Problematik "Industriehafen Ladebow"

Da die Rapsmühle nicht im Ladebower Hafen gebaut wird, soll die Diskussion über den weiteren Ausbau des Hafens erneut aufgenommen werden. Herr Zink berichtet, dass am 7.7.2008 eine öffentliche Sitzung der CDU-Ortsgruppe zu diesem Thema stattfinden wird. Eine Arbeitsgruppe soll Entwicklung beraten, der Sachstandsbericht liegt vor.

Herr Zink bittet um die Festlegung, welche Mitglieder dieses Ausschusses in der AG mitarbeiten wird und schlägt vor, dass ein bis zwei Mitglieder jeder Fraktion teilnehmen sollten.

Herr Mutke nimmt zu diesem Thema Kontakt mit Herrn Arenskrieger auf.

Zu TOP: 5. Kontrolle der Festlegungen aus der Sitzung vom 26.02.2008

Herr Mutke berichtet über das am 08.04.2008 erfolgte Gespräch mit dem Kanzler der Universität, Herrn Dr. Behrens, zum Problem der Universitätssammlungen. Von Universitäts- wie von städtischer Seite fehlen die Finanzen, um eine Präsentation der Sammlungen vorzunehmen.

Frau Socher mahnt nochmals die Beschäftigung mit diesem Thema an. Herr Dembski bestätigt die Information und teilt mit, dass die Universität bei Beteiligung der Stadt ggf. Planungen unterstützen würde.

Herr Kroll erinnert wiederum an die schon nach Rostock vergebene Sammlung der Antiken und warnt vor dem Verlust der Vor- und Frühgeschichtlichen Sammlung.

Herr Mutke wird sich diesbezüglich mit dem Oberbürgermeister in Verbindung setzen.

Zu TOP: 6. Beschlusskontrolle

*Zu TOP: Umbenennung des Ernst-Thälmann-Platzes in Dietrich-Bonhoeffer-Platz
6.1.*

Frau Resch berichtet, dass die Umbenennung am 17.07.2008, 14.30 Uhr stattfinden wird.

Zu TOP: 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

*Zu TOP: 1. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule
7.1.*

Der Änderung der Satzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis 12 / 0 / 0

*Zu TOP: Straßenbenennung Bebauungsplan Nr.: 88 - Heinrich-Heine-Straße
7.2.*

Dem Vorschlag Kosegartenstraße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis 12 / 0 / 0

*Zu TOP: Straßenbenennung Bebauungsplan Nr.: 92 - Am Grünland
7.3.*

Dem Vorschlag Birnenweg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis 12 / 0 / 0

Zu TOP: 8. Informationen der Verwaltung

Kulturamt – 41

Benefizkonzert BIG-Band der Musikschule und der Universität für den Kindermittagstisch am 31.05.2008 erbrachte 720€

23.06.2008 Koepenpreisverleihung an Sybille Berg – Autorin aus Zürich, geb. in Weimar, von Bartholomäus Grill ausgewählt – sieben Bücher, journalistisch tätig und literarische Reiseberichte und Theaterstücke

10.07. 2008 Verlegung der ersten Stolpersteine für jüdische Mitbürger in Greifswald. Verantwortet von ESG an der EMAU – dazu war auf der letzten Bürgerschaftssitzung informiert worden.

04./05. Juli 28. Eldenaer Jazz Evenings – Veranstaltung im Musiksommer Mecklenburg-Vorpommern und EuRoB

Abteilung Wirtschaft & Tourismus – 20.3

Stand Andockprojekt EuRoB über Interreg VI B mit dem Namen „Vernetzung und Einbindung privater Tourismusdienstleister in die Europäische Route der Backsteingotik auf lokaler Ebene“: zwischenzeitlich Infoveranstaltung im St. Spiritus, gegenwärtig Erarbeitung touristischer Produkte

Wiederbelebung des Hotel-Stammtisches am 17.06.08

Präsentation auf den Hansetagen 5. bis 9. Juni 2008 in Salzwedel in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein

Dreidimensionaler Stadtplan: gegenwärtig Überplanung des Konzeptes mit Aufgliederung des Planes in die Gebiete Innenstadt, Campus/Klinikum und Wieck

Caspar-David-Friedrich-Bildweg: gegenwärtig letzte Vorbereitungen der Realisierung, um nach Möglichkeit zum Geburtstag des C.-D.-F.-Zentrums den Weg einweihen zu können

Technologiepark – mit dem Verkauf eines größeren Teils der Erweiterungsfläche wurde Startschuss für offensivere Vermarktung über das Technologiezentrum gesetzt. Informationen über

www.technologiapark-greifswald.de ; Präsenz auf der Messe Intertech St. Gallen

Nach Informationen des Centermanagers bestehen gute Chancen, dass der hintere Teil der Dompassage zum Jahresende wiederbelebt wird

Ansiedlung eines Indoorspielplatzes in Greifswald nimmt konkretere Formen an, es wird gegenwärtig nach einer geeigneten, attraktiven Fläche gesucht

Pharmagroßhandel hat sich in der Neunmorgenstraße angesiedelt

Gute Auslastung der Gewerbegebiete und Gewerbeimmobilien

Greifswald hat Chance Themenführerschaft im Bereich Plasmamedizin zu übernehmen, umfangreiche Projektarbeit am INP

Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Universität und Wirtschaft, Bündelung im EU-Projekt Südliche Ostsee

Zu TOP: 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es wird angefragt, was sich bzgl. der Initiative getan hat, die den Namen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Zusammenhang mit dem Kohlekraftwerk Lubmin gestrichen wissen wollte. Dazu wird erklärt, dass von der Stadtverwaltung an die Initiative ergangen sei.

Herr Kroll fragt nach dem Erweiterungsbau des Pommerschen Landesmuseums und nach der Fortsetzung des Ausstellungsaufbaus über die pommersche Geschichte nach 1636.

Zum Erweiterungsbau erläutert Herr Hochheim, dass er im Zuge der Zukunftsstandorte M-V mit 10 Mio. € geplant sei, wovon Bund und Land je drei Millionen Förderung für die UHGW übernehmen würden.

Herr Mutke wird einen Bericht dazu noch in 2008 in die Tagesordnung aufnehmen

Zur Stadthallensanierung wird es eine Vorlage demnächst geben.

Herr Zink fragt nach dem Stand der Diskussion zur Gebiets- und Kreisreform. Anklam würde um den Kreissitz werben. Eine Information wird erbeten.

Herr Kroll bittet um eine Behandlung des Verwaltungsberichts im Ausschuss.

Zu TOP: *Informationen des Ausschussvorsitzenden*
10.
Keine

Zu TOP: *Bestätigung des Protokolls vom 26.02.2008*
11.
Das Protokoll wird bestätigt.
Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 3

Zu TOP: *Schluss der Sitzung*
12.
Die Sitzung wird 20.22 Uhr beendet.

Rainer Mutke
Ausschussvorsitzender

für das Protokoll